



BiP – Infobrief Nr. 5

Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

das geplante Waterfront-Projekt wirft seine dunklen Schatten voraus.

Der Zeltplatz Katt wurde zum Herbst gekündigt, die Camper am Passathafen wird es demnächst nicht mehr geben. Ebenfalls wurde allen kleinen Segelvereinen, die am Passathafen liegen, gekündigt.

Der Bebauungsplan sieht das Abholzen des Waldes zwischen Passat und Mole vor, ebenso eine starke Überbauung am Strand. Hinzu kommen eine deutliche Zunahme des Verkehrs und im Endeffekt eine Privatisierung des Passathafens.

Sie haben die Möglichkeit Einsicht in den B-Plan zu nehmen und ihre Bedenken vorzubringen. Allerdings nur **in Lübeck, Fachbereich Planen und Bauen der Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtplanung, Mühlendamm 12**. Vom **23.7.14 bis zum 22.8.14 in der Zeit von**

Mo-Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Beteiligen Sie sich unbedingt mit Ihren Einwendungen. Diese können Sie auch vor Ort zur Mitschrift formulieren.

Wehren Sie sich gegen ein Projekt das für den Priwall immer noch viel zu groß ist – obwohl die BI behutsame Priwallentwicklung schon vieles bewirken konnte.

Die BIP hat nachfolgend ein paar Bereiche benannt zu denen Ihnen vielleicht auch noch Widerspruchsgründe einfallen. Vielleicht haben Sie aber auch noch ganz andere Ideen. Lassen Sie uns an Ihren Überlegungen teilhaben.

Wir sammeln Ihre Einspruchsgründe und geben sie zusätzlich an unseren Rechtsanwalt weiter. Teilen Sie uns diese bitte auch mit: Bruders, Mecklenburger Landstr. 14, Telefon: 5340.

Darüber hinaus bieten wir auch folgenden Service an: Wir sammeln Ihre Widersprüche, die dann auch von Ihnen unterschrieben sein müssen, kopieren diese für unseren Rechtsanwalt und reichen sie gebündelt und fristgerecht beim Fachbereich 5 – Bauen und Planen Bereich Stadtplanung Lübeck ein.

Viele Grüße und einen schönen Tag.

Siegbert Bruders

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP)